

Gerrit Zitterbarts

# Clavier-Salon im Februar

Donnerstag 5. Februar 19:45  
Clavierabend Gerrit Zitterbart

Konzert junger internationaler Preisträger  
Freitag 6. Februar 19:45  
Clavierabend Saeyoung Jeong



Sonntag 8. Februar 11:15 h  
Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart

Freitag 13. Februar 19:45 h  
Clavierabend Gerrit Zitterbart  
*„Das klingende Museum“*

Konzert junger internationaler Preisträger  
Sonntag 15. Februar 19:45  
Klavierabend Richard Schwennicke

Mittwoch 18. Februar 19:45 h  
Duoabend Heidrun Blase, Sopran &  
Gerrit Zitterbart, Claviere

Donnerstag 19. Februar 19:45  
Clavierabend Gerrit Zitterbart

Konzert junger internationaler Preisträger  
Freitag 20. Februar 19:45 h  
Die Klavierklasse von Prof. Gerrit Zitterbart  
an der Musikhochschule Hannover

Freitag 27. Februar 19:45 h  
Gesprächskonzert Gerrit Zitterbart

Konzert junger internationaler Preisträger  
Sonnabend 28. Februar 19:45 h  
Clavierabend Mark Taratushkin, Russland



*„A Ladies Diary“*  
Romantische Claviermusik  
Wornum 1845

Soler, Clementi, Dussek,  
Beethoven, Mendelssohn  
Walter 1795, Anonymus 1825

*„Wir gehen ins Konzert“*

Musik von der frühen Klassik bis in  
die Moderne auf allen sieben  
historischen Flügeln

Beethoven, Schulhoff, Schumann  
Steinweg 1898

*„CD-Release“* Lieder & Arien  
Mozart, Brahms  
Walter 1795, Bösendorfer 1882

*„Wiener Klassik“*  
Walter 1795, Anonymus 1825

*„Kindereien“* Die Jugendalben  
von Schumann und Tschaikowsky  
Bösendorfer 1882, Érard 1888

*„Schubert unter dem Mikroskop“*  
Sonate c-Moll op.posth. D 958  
Anonymus 1825

*„CD-Release“* u.a. Bartok, Prokofieff  
Steinweg 1898

**Sonnabend**  
**7.2. 12:00 h**  
**21.2. 12:00 h**  
**30 Minuten lang**  
**„Musik zum Mittag“**  
**5 € Einheitspreis**  
**kein Vorverkauf**

Historische Flügel von  
Walter 1795, Dulcken 1815,  
Anonymus 1825, Wornum  
1845, Bösendorfer 1882,  
Érard 1888 & Steinweg 1898  
**Clavier-Salon**  
**Stumpfbiel 4**

**Karten:**  
**Notabene Burgstr. 33**  
**Göttingen Tourismus e.V.**  
**(Altes Rathaus)**  
**Göttinger Tageblatt**  
**www.reservix.de**  
**Abendkasse**

Preise: 15 € Solo, 20 € Kammermusik, 10/5 € Kinderkonzerte, immer 10 €: Schüler & Studenten

**[www.clavier-salon-goettingen.de](http://www.clavier-salon-goettingen.de)**

Die Kinder- und Jugendkonzerte und die Konzerte junger internationaler Preisträger werden in Kooperation mit dem Förderverein Clavier-Salon e.V. organisiert. Wir danken für diese Unterstützung!

Der Clavier-Salon in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Lebzeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle. Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies historische Flügel präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

**Saeyoung Jeong** wurde 1988 in Seoul/Südkorea geboren. Sie studierte in Seoul an der Seoul Yewon Schule und der Seoul Arts High School, bevor sie 2005 nach Hannover an die Hochschule für Musik, Theater und Medien in die Klasse von Prof. Gerrit Zitterbart wechselte. Nach dem ersten Diplomabschluß und dem Klavier-Master studiert Saeyoung Jeong nun im Master-Studiengang für historische Tasteninstrumente weiter.

Saeyoung Jeong gewann in Korea einige Wettbewerbspreise und nahm an Meisterkursen in Korea, Deutschland und Österreich teil. Sie trat in Solo- und Orchesterkonzerten in Deutschland, Österreich und Korea auf.

Spektakuläre Konzerterlebnisse waren ein Auftritt im Scriabin-Museum in Moskau, wo Saeyoung Jeong unter dem Foto des Komponisten in seinem privaten Musiksaal spielte, und ein Konzert im Mozart-Haus Wien.

**Richard Schwennicke** wurde am 25.10. 1995 in Frankfurt am Main geboren. Mit drei Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht und trat mit fünf Jahren dem Staats- und Domchor Berlin, bei. Dort erhielt er neben einer vokalen Ausbildung ersten Theorie- und Gehörbildungsunterricht und kam mit neuer und alter Musik in Berührung. Schon wenige Jahre später folgten erste Opernrollen an der Deutschen Oper Berlin und solistische Engagements als Sänger. Aus einem regen Interesse an Komposition begann er mit elf Jahren bei Manuel Rösler Kompositionsunterricht zu nehmen. Es entstanden zahlreiche Stücke, für die er unter anderem beim Kompositionswettbewerb der Berliner Philharmoniker ausgezeichnet wurde. Seinen Klavierunterricht setzte er parallel dazu bei Markus Wenz fort und sammelte in Kammermusikbesetzungen und als Instrumental- und Liedbegleiter zahlreiche Erfahrungen. Zudem begann er in einer Big Band und in diversen kleineren Jazzbesetzungen zu spielen, mit denen er zahlreiche Auftritte absolvierte und in Madagaskar tourte. Seit 2013 studiert er an der Hochschule für Musik, Theater und Medien, Hannover,

bei Prof. Gerrit Zitterbart Klavier.

Er wurde mehrfach als Pianist und im Rahmen von Kammermusik ausgezeichnet (zuletzt bei Jugend Musiziert 1. Preis im Duo Klavier und Flöte, Sonderpreis des rbb und Sonderpreis für Instrumentalbegleitung, 2013). Zur Zeit gilt sein hauptsächliches Interesse der Kammermusik und der zeitgenössischen Musik, für die er wichtige Anstöße aus der Arbeit als Gesangssolist und im Chor unter Dirigenten wie Lothar Zagrosek, Simon Rattle und Claudio Abbado und bei der Uraufführungen von Werken u. a. von Tschemberdji und Rihm erhielt.

**Heidrun Blase (Sopran)** wurde in Dortmund geboren. Sie absolvierte die Studiengänge Oper und Gesangspädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Ihre Lehrer waren Charlotte Lehmann und Gerhard Faulstich. Nach dem Studium setzte sie ihre Studien bei Elisabeth Schwarzkopf fort, die ihr entscheidende Impulse gab und den Gesangstil von Heidrun Blase maßgeblich prägte.

Sie brachte mit ihrer Schwester Dörte eine große Anzahl von in Vergessenheit geratener Duett-Literatur zur Aufführung. Diese Zusammenarbeit wurde auf neun CDs dokumentiert, die von NDR, WDR und MDR produziert wurden. Es gab Fernsehauftritte bei NDR und MDR.

Seit 2009 haben sich Heidrun Blase, Gerrit Zitterbart (Claviere) und Rudolf Krieger NDR(Rezitation) zu einem Trio zusammengefunden. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, die Lied- und Melodram-Literatur mit historischen Instrumenten authentisch zu musizieren. Die Claviere werden jeweils den Komponisten entsprechend gewählt.

Heidrun Blase ist Dozentin für Gesang an der Universität Hildesheim, wo sie 2006 einen Gesangsmethodik-Zweig ins Leben rief. Seit drei Jahren ist sie zudem in der Forschung Gesang/Neurologie tätig.

**Mark Taratushkin** wurde 1990 in der Ukraine geboren. Im Alter von 10 Jahren zog er mit seiner Familie nach Moskau um, wo er an der Zentralen Musikschule für hochbegabte Kinder angenommen wurde. Später trat er ins Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau in die Klasse von Prof. N.V. Troull ein. Nach Studien in Hannover bei Prof. Gerrit Zitterbart ist er jetzt in der Klasse von Prof. Hellwig an der UdK Berlin.

Mark Taratushkin ist neben vielen anderen Auszeichnungen Preisträger des Rubinstein-Wettbewerbs in Paris, des „The Muse“-Wettbewerbs in Santorini und des „Yakov-Flier“-Wettbewerbs in Moskau.

Mark Taratushkin hatte Auftritte als Solist und als Kammermusiker in den berühmtesten Moskauer Konzertsälen wie dem Bolshoi, Maly und Rachmaninoff-Saal.